

Einladung

zum Vortrag



Behindertenvertrauensperson

Arbeitsmarktpolitik - vor Ort
Impulse und Diskussion

Vortragende:

Gertraud Bergmann
Adolf Sandbichler
Joachim Schmitz

Dienstag, 3. November 2015

von **18:30** bis **20:00 Uhr**

Veranstaltungsort: ÖGB Tirol, 7. Stock
Südtiroler Platz 14-16, Innsbruck

Eine Veranstaltungsreihe von bidok
in Kooperation
mit FreiTräume – Bildung für Alle.



Zum Inhalt

2011 erfolgte durch eine Novelle des Behinderteneinstellungsgesetzes eine Stärkung der Rechtsstellung der Behindertenvertrauenspersonen (BVP) und ihrer Stellvertreter_innen.

„Damit konnte erreicht werden, dass (...) diese Stellung auf allen betrieblichen Ebenen besser aufeinander abgestimmt und die Interessen der ArbeitnehmerInnen mit Behinderung effektiver vertreten werden“, berichtet der ÖAR über die aktuelle Situation (monat 1/2015).

„Behindertenvertrauenspersonen (BVP) sind von einer Teilgruppe der Beschäftigten gewählt und erleben häufig herausfordernde Verhandlungssituationen in ihrer Funktion als VertreterInnen der ArbeitnehmerInnen mit Behinderungen. Mitunter fühlen sie sich zwischen Unternehmensleitung, Betriebsrat und den Erwartungen der Belegschaft und ihren eigenen Positionen aufgerieben.“ (Zitat aus dem Kursprogramm für BVP 2015)

Die beiden Zitate zeigen das Spannungsfeld auf, in dem sich Behindertenvertrauenspersonen bewegen. Wir freuen uns, dass drei aktive BVP über ihre individuellen Bedingungen berichten werden.

Einleitende Worte spricht ein_e Sprecher_in des Österreichischen Gewerkschaftsbundes.



Jens Hasler / pixelio.de

Impulsreferate

Position und Handlungsfeld

- Vorstellung der Tätigkeiten der BVP aus der eigenen Praxis, mit Schwerpunkt auf häufig gestellte Anfragen der Arbeitnehmer_innen mit Behinderungen und günstige Rahmenbedingungen für BVP.
- Informationen über die Ausbildung zur BVP

Referentin: **Gertraud Bergmann**, BVP im Pflegeheim Matri

Berufliche Inklusion

- Vorstellung eines seit 2013 laufenden Massnahmenpakets zur vermehrten Anstellung von Menschen mit Beeinträchtigung oder chronischer Erkrankung an der Universität Innsbruck.
- Fokus auf besondere Umstände im wissenschaftlichen Kontext und Ausblick auf zukünftige Herausforderungen

Referent: **Adolf Sandbichler**, BVP für das wissenschaftliche Personal an der Universität Innsbruck

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

- Vorstellung einer Erfolgsgeschichte für positive Rahmenbedingungen für Anstellungsverhältnisse von Menschen mit Behinderungen im Stadtmagistrat Innsbruck.
- Darstellung der gesetzlichen Grundlagen für BVP und deren Handhabung

Referent: **Joachim Schmitz**, BVP im Stadtmagistrat Innsbruck

Info zum Vortrag:

Wenn Sie eine Gruppe von mehr als 5 Personen sind, bitten wir Sie um Anmeldung:

- per E-Mail unter info@freitraeume.at
- oder per Telefon unter 0664 - 640 38 59.

Der Vortrag wird in Gebärdensprache übersetzt.

Dieser Informations- und Diskussionsabend ist eine Veranstaltung aus der Reihe **bidok talks** –
Veranstaltungsreihe zur beruflichen Inklusion in Tirol.

Wir bedanken uns beim ÖGB Tirol für den Veranstaltungsort und die Zusammenarbeit.



bidok wird beauftragt und finanziert von der Landesstelle Tirol des Sozialministeriumservice .



Förderverein bidok Österreich Netzwerk für Inklusion

Obmann: A.o. Univ.-Prof.i.R. Dr. Volker Schönwiese
Kontaktperson: Mag^a Anita Kobelmüller
Tel. 0512/507-4038, E-Mail: integration-ezwi@uibk.ac.at



Verein FreiTräume — Bildung für Alle

Obfrau: Mag^a Lydia Naschberger-Schober
Kontaktperson: Mag^a Tanja Happacher
Tel. 0664-6403859, E-Mail: info@freitraeume.at
www.freitraeume.at

